

# Anhang

## für das Geschäftsjahr 2021

### I. Allgemeine Angaben

Die Gemeindewerke Niedernhausen werden als Eigenbetrieb der Gemeinde Niedernhausen geführt und haben ihren Sitz in Niedernhausen. Der Eigenbetrieb umfasst die zwei Betriebszweige Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung.

Der Jahresabschluss der Gemeindewerke Niedernhausen für das Geschäftsjahr 2021 wurde nach den Vorschriften des HGB für große Kapitalgesellschaften und des Hessischen Eigenbetriebsgesetzes (EigBGes) aufgestellt.

Für die Betriebszweige Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung wurde gemäß § 22 EigBGes ein gemeinsamer Jahresabschluss erstellt, eine gesonderte Erfolgsübersicht, getrennt nach den Betriebszweigen gemäß § 24 Abs. 3 EigBGes, ist dem Jahresabschluss beigelegt.

Die Gliederung der Bilanz erfolgt nach § 266 Abs. 2 und 3 HGB sowie der Verordnung zur Bestimmung der Formblätter für den Jahresabschluss der Eigenbetriebe, die Gewinn- und Verlustrechnung wurde nach dem Gesamtkostenverfahren analog § 275 Abs. 2 HGB aufgestellt.

### II. Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze

Die Bewertung der immateriellen Vermögensgegenstände und Sachanlagen erfolgte zu Anschaffungs- oder Herstellungskosten.

Die abnutzbaren Vermögensgegenstände des Anlagevermögens werden zu Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten abzüglich planmäßiger, der betrieblichen Nutzungsdauer entsprechenden Abschreibungen bilanziert. Anschaffungskostenminderungen werden abgesetzt.

Die planmäßigen Abschreibungen wurden nach der voraussichtlichen Nutzungsdauer der Vermögensgegenstände linear vorgenommen.

Bei Zugängen des beweglichen Anlagevermögens wird im Zugangsjahr der monatsgenaue Abschreibungsbetrag angesetzt.

Für das Anlagevermögen wurden folgende Nutzungsdauern zu Grunde gelegt:

<b>Anlagegüter</b>	<b>Nutzungsdauer</b>
Betriebsgebäude	50 Jahre
Wasserrecht	10-30 Jahre
Hausanschlüsse	20 Jahre
Wasserverteilungsanlagen	40 Jahre
Entsorgungsanlagen	50 Jahre
Wasserzähler	6 Jahre
Betriebs- und Geschäftsausstattung	3-13 Jahre

Geringwertige Wirtschaftsgüter mit Anschaffungs- und Herstellungskosten bis € 800,00 wurden aus Vereinfachungsgründen entsprechend § 6 Abs. 2 EStG im Erwerbsjahr voll abgeschrieben.

Die Vorräte an Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffen sind unter Beachtung des strengen Niederstwertprinzips mit den zum Bilanzstichtag gültigen Einstandspreisen bewertet.

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände werden zum Nominalwert angesetzt. Den in den Forderungen aus Lieferungen und Leistungen enthaltenen Risiken wird durch Bildung angemessen dotierter Pauschalwertberichtigungen Rechnung getragen.

Die Guthaben bei Kreditinstituten sind zum Nominalwert bilanziert.

Das Eigenkapital ist zum Nennwert angesetzt.

Die empfangenen Ertragszuschüsse werden nach § 23 Abs. 3 des Hessischen Eigenbetriebsgesetzes gebildet und jährlich mit 5% bzw. 3% (Altfälle) zugunsten der Umsatzerlöse aufgelöst.

Die Rückstellungen erfassen alle erkennbaren Risiken und ungewisse Verbindlichkeiten und sind mit dem Erfüllungsbetrag bewertet, der nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung notwendig ist.

Die Verbindlichkeiten wurden zum Erfüllungsbetrag angesetzt.

Passive Rechnungsabgrenzungsposten wurden für Einnahmen gebildet, die Ertrag für Folgejahre darstellen.

### **III. Bilanz - Erläuterungen**

#### **Angabe zum Anlagevermögen**

Die Entwicklung des Anlagevermögens und der Abschreibungen beider Teilbetriebe sind dem beigefügten Anlagespiegel zu entnehmen.



### **Angabe zu den Vorräten**

Die Vorräte beinhalten Bau- und Installationsstoffe, wie Verschraubungen, Wasserrohre, Rohrverbindungen, Bruchschellen, Schieber mit Zubehör und Straßenkappen im Bereich Wasserversorgung.

### **Angabe zu den Forderungen aus Lieferungen und Leistungen**

Sämtliche Forderungen haben eine Laufzeit von bis zu 1 Jahr.  
Bei den Forderungen ist wegen des allgemeinen Kreditrisikos eine Pauschalwertberichtigung von 1% berücksichtigt.

### **Angabe zu den liquiden Mitteln**

Bei den liquiden Mitteln handelt es sich um Kontokorrentguthaben bei der Taunussparkasse.

### **Angabe zum Eigenkapital**

Das Stammkapital beläuft sich satzungsgemäß auf T€ 1.000.  
Die Gemeindevertretung beschloss am 08.12.2021, den Jahresgewinn 2020 aus dem Teilbetrieb Abwasserbeseitigung (T€ 33,6) sowie den Gewinn aus dem Teilbetrieb Wasserversorgung (T€ 164,3) in voller Höhe in die Allgemeinen Rücklage einzustellen.

### **Angabe zu den empfangenen Ertragszuschüssen**

Die vereinnahmten Baukostenzuschüsse für die Wasser- und Kanalanschlussanlagen passivieren wir unter dieser Position und sie werden über 20 bzw. 33 Jahre erfolgswirksam aufgelöst. Zum 31.12.2021 betragen die empfangenen Ertragszuschüsse für die Wasserversorgung T€ 93,7 und für die Abwasserbeseitigung T€ 377,2.

### **Angaben zu den Rückstellungen**

Die Steuerrückstellungen beinhalten im Vorjahr ausschließlich die Rückstellung für die Körperschaftsteuer und den Solidaritätszuschlag 2019.

Die sonstigen Rückstellungen stellen sich wie folgt dar:

<b>Wasserversorgung</b>	01.01.2021	Verbrauch	Auflösung	Zugang	31.12.2021
	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro
a) Instandhaltungen	9.000,00	9.000,00	0,00	12.000,00	12.000,00
b) Gebührenaussgleich	0,00	0,00	0,00	125.127,49	125.127,49
c) Jahresabschlusskosten	6.700,00	6.700,00	0,00	6.700,00	6.700,00
d) Urlaub und Überstunden	10.100,00	10.100,00	0,00	9.200,00	9.200,00
e) Lohnzahlungen Folgejahr	5.800,00	5.800,00	0,00	5.800,00	5.800,00
f) Archivierung	1.000,00	0,00	0,00	0,00	1.000,00
g) Berufsgenossenschaft	521,76	400,00	0,00	1.000,00	1.121,76
	<u>33.121,76</u>	<u>32.000,00</u>	<u>0,00</u>	<u>159.827,49</u>	<u>160.949,25</u>
<b>Abwasserbeseitigung</b>	01.01.2021	Verbrauch	Auflösung	Zugang	31.12.2021
	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro
a) Instandhaltungen	42.000,00	31.800,28	10.199,72	457.000,00	457.000,00
b) Gebührenaussgleich	748.111,27	0,00	93.415,73	0,00	654.695,54
c) Jahresabschlusskosten	7.900,00	7.900,00	0,00	7.900,00	7.900,00
d) Archivierung	1.000,00	0,00	0,00	0,00	1.000,00
	<u>799.011,27</u>	<u>30.700,28</u>	<u>103.615,45</u>	<u>464.900,00</u>	<u>1.120.595,54</u>
<b>Gemeindewerke insgesamt</b>	<u>832.133,03</u>	<u>71.700,28</u>	<u>103.615,45</u>	<u>624.727,49</u>	<u>1.281.544,79</u>

Die Rückstellungen für Instandhaltungen wurden gemäß § 249 Abs. 1 S. 2 Nr. 1 HGB für Instandhaltungsmaßnahmen gebildet, die in den ersten drei Monaten des Folgejahres durchgeführt wurden.

Im Berichtsjahr wurde die Rückstellung für den Gebührenaussgleich im Bereich Abwasser aufgrund des Ergebnisses nach KAG vermindert. Für den Bereich Wasser waren die Kostenunterdeckungen aus vergangenen Jahren aufgebraucht. Daher wurde auch für den Bereich Wasser aufgrund des Ergebnisses nach KAG eine Gebührenaussgleichsrückstellung gebildet.

Des Weiteren wurden Rückstellungen für nicht genommene Urlaubstage, Aufwendungen für die Erstellung und Prüfung des Jahresabschlusses und der Steuererklärungen, Lohnzahlungen, die erst im Folgejahr abgerechnet wurden sowie Aufwendungen für Archivierung gebildet.

### Angaben zu den Verbindlichkeiten

Die Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten betragen T€ 7.642,8 Davon entfallen T€ 3.822,0 auf den Teilbetrieb Wasserversorgung und T€ 3.820,8 auf den Teilbetrieb Abwasserbeseitigung.

Die Verbindlichkeiten gegenüber der Gemeinde Niedernhausen, saldiert mit den Forderungen, betragen T€ 67,0.

Die Restlaufzeiten der Verbindlichkeiten stellen sich wie folgt dar:

	gesamt €	bis 1 Jahr €	zwischen 1 und 5 Jahre €	größer 5 Jahre €
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	7.642.765,61	476.459,00	1.840.828,16	5.325.478,45
Vorjahr	8.221.936,03	578.592,87	1.898.816,58	5.744.526,58
Verbindlichkeiten aus Liefere- rungen und Leistungen	163.681,01	163.681,01	0,00	0,00
Vorjahr	231.198,47	231.198,47	0,00	0,00
Verbindlichkeiten gegenüber der Gemeinde	66.996,95	66.996,95	0,00	0,00
Vorjahr	0,00	0,00	0,00	0,00
Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	100.455,44	100.455,44	0,00	0,00
Vorjahr	50.549,77	50.549,77	0,00	0,00
Sonstige Verbindlichkeiten	32.702,29	32.702,29	0,00	0,00
Vorjahr	70.790,71	70.790,71	0,00	0,00
	8.006.601,30	840.294,69	1.840.828,16	5.325.478,45
Vorjahr	8.574.474,98	931.131,82	1.898.816,58	5.744.526,58

### Angabe zu den passiven Rechnungsabgrenzungsposten

Ein uns in 2014 und 2015 seitens des Wasserbeschaffungsverbandes Niedernhausen/Naurod gewährter Baukostenzuschuss in Höhe von T€ 125,0, der als Miete für 20 Jahre geleistet wurde, wird passiv abgegrenzt. Die Auflösung erfolgt über die Dauer von 20 Jahren.

#### IV. Erläuterungen zur Gewinn- und Verlustrechnung

##### Angabe zu den Umsatzerlösen

Die Umsatzerlöse setzen sich wie folgt zusammen:

	2021 T€	2020 T€
<b>Wasserversorgung</b>		
Wassernutzungsgebühren	2.105,7	2.015,1
Zählermieten	101,0	100,8
Unterhaltung Hausanschlüsse	82,8	77,9
Auflösung Investitionszuschüsse	17,1	20,6
	<u>2.306,7</u>	<u>2.214,4</u>
<b>Abwasserbeseitigung</b>		
Schmutzwassergebühren	1.597,7	1.742,1
Niederschlagswassergebühren	715,0	733,0
Straßenentwässerung	333,5	341,8
Unterhaltung Kanalanschlüsse	0,0	0,0
Auflösung Investitionszuschüsse	66,7	78,0
	<u>2.713,0</u>	<u>2.894,9</u>

##### Angabe zu den sonstigen betrieblichen Erträgen

Die sonstigen betrieblichen Erträge beinhalten im Wesentlichen die Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen in Höhe von T€ 103,6. Die periodenfremden Erträge betragen im Geschäftsjahr T€ 1,3 (Vorjahr: T€ 23,1).



### Angabe zu den Materialaufwendungen

Die Materialaufwendungen setzen sich wie folgt zusammen:

	2021 T€	2020 T€
<b>Wasserversorgung</b>		
Wasserbezug	512,3	383,1
Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	22,4	26,6
Energie- und Bewirtschaftungskosten	45,7	50,2
Trinkwasseruntersuchungen	12,5	13,0
Reparaturen und Instandhaltung	468,2	547,7
	<u>1.061,2</u>	<u>1.020,7</u>
<b>Abwasserbeseitigung</b>		
Umlagen Abwasserverbände	1.403,9	1.383,5
Reparaturen und Instandhaltung	535,7	168,3
	<u>1.939,6</u>	<u>1.551,8</u>

Der Anstieg des Wasserbezugs im Vergleich zum Vorjahr resultiert im Wesentlichen aus der Erhöhung der Wassergebühr durch den Wasserbeschaffungsverband Niedernhausen/Naurod. Die Gebühr wurde zum 1. Januar 2021 von netto 0,65 €/m<sup>3</sup> auf netto 0,88 €/m<sup>3</sup> erhöht.

**Angabe zu den sonstigen betrieblichen Aufwendungen**

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen stellen sich wie folgt dar:

	<b>2021</b>	<b>2020</b>
	<b>T€</b>	<b>T€</b>
<b>Wasserversorgung</b>		
Personal- und Verwaltungskostenverrechnung Gemeinde Niedernhausen	413,6	407,7
Zuführung Gebührenausgleichsrückstellung	125,1	0,0
Raumkosten	1,1	1,9
Versicherungen, Beiträge	22,4	22,4
KFZ-Kosten	8,8	8,7
Fremdleistungen Bauhof	1,7	0,5
Rechts- und Beratungskosten	13,7	9,2
Pflege digitales Wasserkataster	3,5	2,1
Periodenfremde Aufwendungen	4,1	6,2
übrige jeweils unter T€ 10	31,8	27,7
	<u>625,8</u>	<u>486,5</u>

	<b>2021</b>	<b>2020</b>
	<b>T€</b>	<b>T€</b>
<b>Abwasserbeseitigung</b>		
Personal- und Verwaltungskostenverrechnung Gemeinde Niedernhausen	355,8	359,6
Zuführung Gebührenausgleichsrückstellung	0,0	416,1
Fremdleistungen Bauhof	1,5	0,5
Rechts- und Beratungskosten	9,5	13,7
Pflege digitales Abwasserkataster	3,3	5,3
Periodenfremde Aufwendungen	0,3	0,2
übrige jeweils unter T€ 10	23,7	34,2
	<u>394,2</u>	<u>829,6</u>

**Angaben zum Finanzergebnis**

Die Zinsaufwendungen bestehen ausschließlich aus Darlehenszinsen aus langfristigen Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten.

## V. Sonstige Pflichtangaben

### Angaben zu den Mitarbeitern

Der Eigenbetrieb beschäftigte im Jahr 2021 durchschnittlich 3 Mitarbeiter (Vorjahr 3 Mitarbeiter).

### Sonstige finanzielle Verpflichtungen

	2022 T€	2023 - 2025 T€	gesamt T€
Personal- und Verwaltungskosten- verrechnung mit der Gemeinde	<u>874</u>	<u>2.792</u>	<u>3.667</u>

### Gesamtbezüge / Betriebsleitung

Im Berichtsjahr fanden zwei Sitzungen der Betriebskommission statt. Hierfür wurden Sitzungsgelder in Höhe von € 756,00 gewährt.

Die Angaben der Vergütung für die Betriebsleitung unterbleibt; von der Befreiungsvorschrift des § 286 Abs.4 HGB wird Gebrauch gemacht.

### Abschlussprüferhonorar

Das Abschlussprüferhonorar für die Prüfung des Jahresabschlusses 2021 ist mit T€ 5,6 in den sonstigen betrieblichen Aufwendungen enthalten.

**Mitglieder der Betriebsleitung und der Betriebskommission sowie deren Stellvertreter**

I. Mitglieder der Betriebsleitung:

Herr Verwaltungsobererrat Stefan Frank, Betriebsleiter

Herr M. Sc. Heiko Ströher, Stellvertreter

II. Mitglieder der Betriebskommission in 2021

a) aus dem Gemeindevorstand:

1. Herr Bürgermeister Joachim Reimann

Vertreter: Herr Erster Beigeordneter Dr. Norbert Beltz, Dipl.-Meteorologe

2. Herr Friedel Dörr, Rentner

Vertreter: Herr Norbert Eisenträger, Beamter a.D.

3. Herr Ludwig Schneider (bis 06.06.2021)

Herr Frieder Rothenberger (ab 07.06.2021), Oberstaatsanwalt a.D.

Vertreter: Herr Michael Rodschinka (bis 06.06.2021), Rentner

Vertreterin: Frau Hannegret Hönes (ab 07.06.2021)

b) aus der Gemeindevertretung:

4. Frau Mechthild Frey-Brand (bis 06.07.2021), Dipl. Pädagogin

Herr Christian Brinker (ab 07.07.2021), Dipl. Betriebswirt (FH)

Vertreter: Herr Martin Oehler (bis 06.07.2021), Architekt

Vertreterin: Frau Bianca Wulkenhaar (ab 07.07.2021), Beschäftigte im  
Verwaltungsdienst

5. Frau Franziska Meyer-Künnell (bis 06.07.2021), Rentnerin  
Frau Kirstin Conrady (ab 07.07.2021), Anbindungsmanagerin  
Vertreterin: Frau Doris Michels (bis 06.07.2021), Verwaltungsangestellte  
Vertreter: Herr Achim Neugebauer (ab 07.07.2021), Bankkaufmann

6. Herr Wilhelm Marx (bis 06.07.2021), Beamter a.D.  
Herr Detlef Godmann (ab 07.07.2021), KFZ-Meister  
Vertreter: N.N. (bis 06.07.2021)  
Vertreter: Herr Jürgen Morath (ab 07.07.2021), Lehrer

c) aus dem Personalrat:

7. Herr Christoph Ernst (bis 06.07.2021), Beschäftigter im öffentl. Dienst  
Herr Simon Reiningger (ab 07.07.2021), Beschäftigter im öffentl. Dienst  
Vertreter: Herr Peter Franz (bis 06.07.2021), Oberamtsrat  
Vertreter: Herr Horst Schlicht (ab 07.07.2021), Amtsrat

8. Frau Sabrina Reis (bis 06.07.2021), Beschäftigte im öffentl. Dienst  
Herr Thomas Hirsch (ab 07.07.2021), Beschäftigter im öffentl. Dienst  
Vertreter: Herr Simon Reiningger (bis 06.07.2021), Beschäftigter im öffentl. Dienst  
Vertreterin: Frau Dilek Gündogdu (ab 07.07.2021), Beschäftigte im öffentl. Dienst

d) Wirtschaftlich und technisch besonders erfahrene Person:

N.N. (bis 06.07.2021)  
Frau Tatjana Trömner-Gelbe (ab 07.07.2021), Dipl. Betriebswirtin  
Vertreter: N.N. (bis 06.07.2021)  
Vertreter: Herr Karl-Werner Libbach (ab 07.07.2021), Gas-Wasser-  
installateur-Meister

### **Nachtragsbericht**

Vorgänge von wichtiger Bedeutung, die Auswirkungen auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage haben, ergaben sich im Sinne des § 289 Abs. 2 Nr. 1 HGB nach Schluss des Geschäftsjahres nicht. Die aktuelle Corona-Krise sowie der Krieg in der Ukraine haben - soweit derzeit absehbar - keine größeren finanziellen Auswirkungen auf die Gemeindewerke.

### **Ergebnisverwendungsvorschlag**

Die Betriebsleitung schlägt der Gemeindevertretung folgende Verwendung bzw. Behandlung vor:

- a) Der Jahresgewinn im Teilbetrieb Wasserversorgung in Höhe von € 61.767,34 soll in die Allgemeine Rücklage eingestellt werden.
- b) Der Jahresgewinn im Teilbetrieb Abwasserbeseitigung in Höhe von € 7.789,36 soll in die Allgemeine Rücklage eingestellt werden.

Niedernhausen, den 12. Juli 2022

(Stefan Frank)  
Betriebsleiter